

Aktueller Stand Bodegelände in Isernhagen HB

Das Thema „Bodegelände“ bewegt viel Bewohner und Freunde von Isernhagen HB. Aktuell ist die Bürgerinitiative „Lebenswertes Isernhagen“ aktiv und setzt sich für ihre und die Interessen der Einwohner ein. Dazu wurden und werden weiterhin Unterschriften gesammelt. Analog liegen bereits über 600 Unterschriften vor und es gibt eine Online-Petition, die zusätzlich die 500er Marke für ein Quorum und damit eine offizielle Anfrage an die Parteivorsitzenden und beteiligten Politiker erreicht hat.

Sowohl die Bürgerinitiative als auch alle, die bereits unterschrieben haben, halten das Vorhaben in dem aktuellen Planungsstand für deutlich zu groß für Isernhagen HB und es fehlt eine Berücksichtigung der Bedürfnisse und Belange der Bürger von Isernhagen. Das Bauprojekt steht in der Art und Größenordnung in einem deutlichen Widerspruch zu den öffentlich verfügbaren Parteiprogrammen, in denen mehr als eine Partei mit dem Slogan angetreten ist, den „Dörflichen Charakter“ erhalten zu wollen. Um hier von den Parteien zu erfahren, wie sich dieses in Planung befindliche Bauprojekt mit ihren Parteiprogrammen vereinbaren lässt, hat die Bürgerinitiative die Parteien angeschrieben. Hier hat bisher erst eine Partei reagiert und geantwortet.

Zur weiteren Untermauerung der Belange hat die Bürgerinitiative geplant, die gesammelten Unterschriften zu übergeben. Bis zu diesem Zeitpunkt sind weitere Unterschriften bei openPetition für die Petition „Rettet unser Dorf – Ihre Stimme für ein lebenswertes, nachhaltiges Isernhagen H.B.“ möglich.

Der nächste, durch die Politik beschlossene Schritt ist die Auslegung der aktuellen Baupläne am 13. Januar 2025. Mit dieser Auslegung beginnt dann auch eine erneute Frist für Einsprüche von Bürgern. Bei dieser Auslegung handelt es



sich um einen demokratischen Prozess, der es allen Bürgern ermöglicht, Bedenken bezüglich des geplanten Projektes einzureichen. Diese Bedenken sind dann durch die zuständige Behörde abzuwägen und zu kommunizieren. Hier ist jede und jeder gefordert sich einzubringen, wenn es ihr/ihm am Herzen liegt, sich für Isernhagen einzusetzen.

Bisher haben sich Gedanken und Bedenken zu folgenden Themen ergeben:

Verkehr:

Es existiert ausschließlich ein vom „Bauvorhabenträger“ in Auftrag gegebenes Gutachten, das absolut keinerlei Probleme durch 150 zusätzliche Wohneinheiten in Bezug auf eine Verschärfung der Verkehrssituation an der Bahnhofstrasse, Branderiede und Burgwedeler Straße sieht. Dies wird selbst durch die

Ortspolitiker kritisch gesehen, da sie dem Gutachten nicht trauen und deshalb den Bau einer Ampelanlage mit Linksabbiegerspur an der Kreuzung Burgwedeler Straße - Bahnhofstraße vorantreiben wollen.

Bereits jetzt gibt es 4 Ampelanlagen in der Ortsdurchfahrt von HB. Eine Fußgängerampel im Bereich der Branderiede/Hohenhorster Kirchweg, eine weitere im Zentrum, zwei Ampeln im Bereich der Feuerwehr. Zwei weitere Ampelanlagen, die bereits beschlossen sind, werden im nächsten Jahr aufgebaut. Mit der Ampel an der Bahnhofstraße ergäbe das in Summe 7 Ampelanlagen, die nicht vernetzt, sondern bedarfsgesteuert sind und dem Verkehrsfluss auf der Ortsdurchfahrt L381 und der Möglichkeit auf die L381 zu fahren, sicherlich nicht zuträglich wäre. Der Verkehr würde deutlich stockender

fließen und damit viele Nachteile verursachen, wie z.B. deutlich höhere Lärmbelastigung, Unfallgefahren, Umweltbelastungen usw.

Schul-, Hort- und Kitaüberlastung:

Es gibt keine kommunizierte Planung bezüglich der zu erwartenden Anzahl an Personen und einer Altersstruktur für die geplanten 150 Wohneinheiten, sodass keine Klarheit darüber besteht, ob die vorhandenen Kapazitäten diesen Zuwachs aufnehmen werden.

Schulweg:

Es gibt bisher kein Verkehrskonzept für den Bereich und den Ort, auch wenn die L381 in Zukunft wohl tatsächlich ausgebaut wird.

An der bauseitigen Seite der Bahnhofstrasse existiert weder aktuell noch nach den zukünftigen Plänen ein Bürgersteig oder Radweg. Wenn die Schulwege gefühlt unsicher sind, führt das zu einer Zunahme von Elterntaxis aus dem Neubaugebiet und einer weiteren Verschärfung der Verkehrssituation, auch an der Grundschule.

Dorfbild:

Nach wie vor, auch nach der Veränderung der Bauplanung nach der letzten Auslegung von 5 auf 4 Etagen und einer Reduzierung der maximalen Bauhöhe von 15,5 m auf 13,5 m, handelt es sich in allen Belangen um ein Stadtquartier, das in dieser Größenordnung und in dieser Optik nicht nach Isernhagen passt.

Interessanterweise war auch im Januar 2022 immer noch die Rede von „80 – 100 Wohneinheiten“ (HAZ-Interview 22.01.22). Im April 2022 wurde dann die bekannte „Sweco Konzeptstudie zur Nachverdichtung“ erstellt und irgendwann daraufhin erhöhte der Investor die Zahl der Wohneinheiten auf 150. Diese Erhöhung konnte bisher durch niemanden erklärt werden. Wer außer dem Investor hat hieran ein Interesse? Die Einwohner von Isernhagen haben es nicht!

Bodenbelastung:

Es existiert ein Gutachten bezüglich

der Bodenbelastungen. Dieses ist jedoch bisher nicht zur öffentlichen Einsicht freigegeben. Hier mauert die Region Hannover. Daher könnte man davon ausgehen, dass es unverändert Belastungen gibt, zumal auch sichtbar war, mit welchem Aufwand das Baugelände ausgekoffert und für den weiteren Bau vorbereitet wurde. Auch die Tatsache, dass keine Brunnen auf dem Gelände erlaubt sein werden, sorgt nicht für Vertrauen in die Bodenqualität.

Dorfentwicklungsstrategie:

Es gibt, nach wie vor, keine Dorfentwicklungsstrategie für Isernhagen HB. Ein derartiger Antrag einer Partei ist in der letzten Sitzung im Jahre 2025 gescheitert, weil die Meinung vorherrscht, dass nach der Bebauung des Bode- und des „Ronskigeländes“ in HB keine weiteren Baugelände mehr zur Verfügung stehen und damit keine Strategie mehr von Nöten wäre.

Aus Sicht der Bevölkerung und auch der Bürgerinitiative ist allerdings deutlich zu hören, dass in eine Dorfentwicklungsstrategie erheblich mehr Inhalte, als die Entwicklung von Neubaugebieten gehören sollte. Hier gibt es viele positive Beispiele aus anderen Gemeinden und auch aus Kirchhorst. So gehören z.B. auch gesellschaftliche Entwicklungen und strategische Ausrichtungen dazu.

Wie soll Isernhagen HB in 5, 10 oder 20 Jahren aussehen? Anregungen hierzu können sicherlich gerne an die Gemeinde Isernhagen gerichtet werden.

Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Isernhagen“

Hannovers Taxi-App: cab4me

Kostenloser Download - einfach QR-Code scannen!

Einfach und schnell bezahlen: Kreditkarte, EC-Karte, PayPal, Barzahlung

Hallo Taxi! 0511 3811

MK Tischlermeister Michael Kahlke

Küchen/-renovierungen • Einbaumöbel • Badmöbel

Lassen Sie sich von uns beraten!

Großhorst 33a • 30916 Isernhagen-Kirchhorst
Fon: 05136 4162 • Fax: 05136 4163 • www.tischlerei-kahlke.de

NÄHMASCHINEN SCHERF

Das älteste Nähmaschinen-geschäft im Raum Hannover mit dem größten Schulungszentrum

Reparaturservice aller Fabrikate
Kurzwaren • Zubehör
Kreative Nähideen • Kurse

BERNINA[®]
brother
PFAFF[®]
JUKI
baby lock
Husqvarna VIKING
SINGER

Siemensstr. 16 • 30916 Isernhagen
Tel. 0511-611277
www.naemaschinen-scherf.de